

[Angriffe auf Flugplätze: Der Generalstab gab Einzelheiten bekannt](#)

15.08.2024

Die Verteidigungskräfte griffen vier russische Flugplätze auf einmal an. Die Hauptziele waren Lagerhäuser für Treibstoff und Schmiermittel sowie Mittel zur Bekämpfung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verteidigungskräfte griffen vier russische Flugplätze auf einmal an. Die Hauptziele waren Lagerhäuser für Treibstoff und Schmiermittel sowie Mittel zur Bekämpfung.

Die Verteidigungskräfte der Ukraine haben in der vergangenen Nacht auf einen Schlag vier Militärflugplätze der russischen Angreifer angegriffen. Dies teilte der ukrainische Generalstab am Mittwoch, den 14. August mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Nacht zum 14. August Einheiten der Luftwaffe und der Sondereinsatzkräfte der Streitkräfte der Ukraine zusammen mit dem Sicherheitsdienst der Ukraine und der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes des Verteidigungsministeriums der Ukraine vier Flugplätze in den Regionen Woronesch, Kursk und Nischni Nowgorod in Russland angegriffen haben.

„Insbesondere wurden die Militärflugplätze von Chalino, Sawasleika, Borisoglebsk und Baltimore getroffen“, heißt es in dem Bericht.

Der Generalstab erklärte, dass auf diesen Flugplätzen Heeresflieger, Su-34-Kampfbomber, Su-35-Jäger und andere Militärflugzeuge des Feindes stationiert sind.

„Die Hauptziele des Angriffs waren Lagerhäuser für Treibstoff und Schmiermittel sowie Ausrüstungen für die Flugzeugabwehr“, präzisierte der Generalstab.

Bisher sind die Ergebnisse des Angriffs noch nicht bekannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.